

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erscheint soeben



Laura Frost

Von der Mutterliebe und andere Aufsätze

Zweite Auflage

Geheftet M. 2.—

In Leinen M. 3.—

Reichsanzeiger: Unter der großen Anzahl derjenigen, die heute Bücher über Erziehungsfragen schreiben, gehört Laura Frost zu den wenigen, deren Arbeiten auf diesem wichtigen Gebiet klärend und befruchtend wirken. „Von der Mutterliebe“ will wichtigen Bedürfnissen unserer Zeit dienen, und diesem Zweck entspricht es in vollem Maße. Man könnte mit Recht Joseph Kürschners Wahlspruch darauf setzen: Welcher der Zeit dient, der dient ehrlich.

Von der gleichen Verfasserin liegt ebenfalls in zweiter Auflage vor:

Über den Tag hinaus Novellen

Geheftet M. 2.50

In Leinen M. 3.50

In Kalbleder M. 7.—

Berliner Tageblatt: Die Königsberger Erzählerin bietet diesmal eine Novellenreihe, die namentlich in der denkenden Frauenwelt viele Leser verdient. Sie schildert in ihrer einfachen, aber tiefgreifenden Art die Schicksale von Lebenskämpferinnen, von Frauen, die aus ihrer Naturanlage heraus alles zu schwer nehmen, sich im flachen Umkreis eines Lebens, das ihrem Wesen nicht ganz konform verläuft, nicht zurechtfinden können und sich selbst, wie man gewöhnlich sagt, das Dasein verbittern. Mit selbstquäterischer Grübelei und müder Resignation stehen sie fremd unter den heiteren Menschen, die zum Heil dieser kleinen närrischen Welt immer noch in der Mehrzahl sind. Von solchen Frauen ist hier die Rede. Ein bedeutendes Stück Wahrheit wird mit fester Hand angegriffen, manche Seele mit klugem Griff ihrer Hüllen entkleidet. Große Geschehnisse bleiben diesen Heldinnen fern — der graue Alltag kommt und peinigt sie, die Nieverstehenden und deshalb Unverstandenen, immer wieder von neuem. Die Verfasserin hat das alles mit beachtenswertem Talent in Worte gefaßt, die lange nachhallen müssen.

Mitte August erscheint:

Maria-Laach und die Kunst im 12. und 13. Jahrhundert

von

P. Adalbert Schippers O. S. B.

Mit über 50 Abbildungen.

Nl. 8°. 112 Seiten.

In mehrfarbigem Umschlag geheftet.

Preis M. 2.—.

Gegen bar M. 1.20.

In Rechnung M. 1.35.

Eine Festgabe zur Vollendung der Mosaiken der Hauptapsis in der Abteikirche zu Maria-Laach bringt den Kunstfreunden, was längst als ein Bedürfnis empfunden wurde: die Einführung in das künstlerische Schaffen der Benediktiner am See während des Hochmittelalters. Auf dem Hintergrunde der Klostergeschichte führen die drei ersten Kapitel der Schrift zunächst den allmählichen Ausbau des prachtvollen Marienmünsters vor. Hieran schließt sich die Beschreibung des reizvollen Säulenvorhofes und der dekorativen Ausstattung der Kirche. Die Darstellung der romanischen Klosteranlage gewährt zugleich einen anschaulichen Einblick in das Leben einer Benediktinerabtei während des Mittelalters. Das sechste Kapitel ist den Kunstbestrebungen des Abtes Theoderich von Lehmen gewidmet. Zwei Tafeln geben eine Gesamtübersicht über den Ausbau der Kirche und die Entwicklung der Hauptmaße aus dem Vierungsquadrat. Fachgelehrte finden im Anhang Nachweise und Erläuterungen.

Eingehende Untersuchungen haben vielfach zu neuen interessanten Ergebnissen geführt. Die Schrift darf daher als eine beachtenswerte Förderung der rheinischen Kunstgeschichte bezeichnet werden und wird deren Freunden höchst willkommen sein.

Mosella-Verlag G. m. b. H.,
Trier.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Heinrich Schwick in Innsbruck:

*Realenzyklopädie d. gesamten Heilkde.,
von Eulenburg. Kplt. 28 Bde.
Origbd. Statt für K 588.— für nur
K. 150.—.

Gebote erbitte direkt.

Justus Naumann's Buchh. in Dresden:
Hinrichs' Halbjahrs katalog 1906—09 in
Semesterbdn. mit dazugehör. Schlag-
wortverzeichnis. Sehr gut erh.

J. G. Wölfl'sche Buchh. in Freising:
1 Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Origbd.
Wie neu.

78 Bde. Meyers Klassiker. Grüne Lwd.
Wie neu. Darunter Goethe (15),
Schiller (14), Shakespeare (10), Reuter
(7), Lessing (5) u. a.